

newsTICCer

16 | Winter 2012

In dieser Ausgabe

1.	Vorwort.....	1
2.	Neue Gesichter.....	2
3.	Gutachten: Open Government Collaboration.....	2
4.	Memorandum: Open Government.....	3
5.	Open Data Barcamp in Friedrichshafen.....	3
6.	E-Business: Wissenschaft & Praxis.....	4
7.	Partnersuche: Offene Gesellschaftlich Innovation.....	4
8.	Call for Papers: CeDEM13.....	4
9.	Call for Papers: INFORMATIK 2013 und EGOV 2013 und EPART 2013.....	4
10.	Publikationen.....	5
11.	Vorträge und Diskussionen.....	6
12.	Medienspiegel.....	8
13.	Ausblick, Aktivitäten & Termine.....	9
14.	Impressum.....	10

1. Vorwort

Ein weiteres bewegendes Jahr neigt sich seinem Ende zu. Viele wichtige Impulse haben wir vom TICC dazu beisteuern können. Mit dem ersten [wissenschaftlichen Symposium der WiDiGo](#) und der [FTVI & FTRI 2012](#) in Friedrichshafen haben wir die gesamte Fachgemeinde der Verwaltungs- und Rechtsinformatik an den Bodensee eingeladen. Auf unserem Campus durften wir zeigen, wie ein gestaltungsorientierter Ansatz wertvolle Mehrwerte erzeugen kann. Unsere [TICC Schriftenreihe](#) ist mit ihren Publikationen nun auch über den Fachhandel und digital erhältlich. Wichtige Anregungen konnte das TICC in das [Open Government Memorandum](#) der [Fachgruppe Verwaltungsinformatik der Gesellschaft für Informatik](#) einbringen, dessen Koordinierung und Veröffentlichung ich als Fachgruppensprecher übernommen habe. Erste Rückmeldungen zeigen eine sehr positive Resonanz auf unsere Vorschläge. Über den Sommer hinweg haben wir gemeinsam mit der Stadt Köln den [Erprobungsraum Rheinland](#) aus der Taufe gehoben und dort die Themenfelder Open Budget 2.0 und Open Education Cloud positioniert. Die feierliche Unterschrift der Oberbürgermeister und Landräte im Rathaus der Stadt Essen parallel zum nationalen 7. IT Gipfel war dazu sicherlich der erste Höhepunkt. Zum Abschluss der [T-City Friedrichshafen](#) haben wir zudem ein viertes Gutachten zu [Open Government Collaboration](#) publiziert, in dem wir uns den neuartigen Formen der IT-gestützten Zusammenarbeit im öffentlichen Sektor widmen. Crowd Funding, offenes Monitoring, offene Evaluierungen und Open Innovation ([eSociety Bodensee 2020](#)) werden auch die Open Government Themen sein, mit denen wir uns im kommenden Jahr intensiv auseinander setzen. Der anstehende Wahlkampf 2013 zeigt bereits mit der Ausrufung von Kanzlerkandidaten und versprochenen Digitalisierungsmilliarden für Bayern erste Vorzeichen. Social Media und Web 2.0-Technologien werden, wie bisher noch jedes Jahr, immer intensiver für Wahlkampf und Umsetzung eingesetzt werden. Lassen wir uns überraschen, welchen Stellenwert das offene Regierungs- und Verwaltungshandeln auf der politischen Agenda bekommen wird. Bund und Länder wollen auf der CeBIT 2013 ein gemeinsames

[Open Data Portal](#) präsentieren. Unsere Beiträge zu Anhörungen im Landtag von Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen zeigen, dass die Politik mit E-Government und Open Government zunehmend auch auf Landes- und kommunaler Ebene Wahlen gewinnen möchte. Es sind weiterhin wahrlich spannende Zeiten, in denen wir derzeit leben und wirken dürfen. Freuen wir uns gemeinsam auf ein erfolgreiches produktives und neues Jahr

Ihr Jörn von Lucke

2. Neue Gesichter



Celina Raffl (Mag.) graduierte 2006 an der Universität Salzburg mit Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnologien und Gesellschaft. Dort forschte und unterrichtete sie bis 2010 im Bereich Web 2.0 und Open Source, mit einem Forschungsaufenthalt an der iSchool in Seattle. 2010 unterrichtete sie in Budapest an der Eötvös Loránd Universität und studierte anschließend an der Central European mit Schwerpunkt eGovernment. Seit Dezember 2012 leitet Celina am TICC das eSociety Bodensee 2020-Projekt und forscht im Bereich offene gesellschaftliche Innovation.



Natalie Kho studiert im 3. Semester Corporate Management & Economics im Master. In ihrem Praxisjahr arbeitete sie in Peking bei Bayer China im Talent Management. Zuvor war sie unter anderem für Bayer Inhouse Consulting, BOSCH und das Steinbeis-Europa Zentrum als auch für die Universität Hohenheim tätig. Im Rahmen eines Gründungsprojekts wirkte sie an einer CSR-Beratung für KMUs mit und war davor zwei Jahre Projektleiterin der Ashoka Jugendinitiative Stuttgart. Im TICC unterstützt sie nun das Projekt eSociety 2020 bei der Durchführung von Open Societal Innovation Projekten.

3. Gutachten: Open Government Collaboration

Am 25. Oktober veröffentlichte das TICC das neue Gutachten von Prof. Jörn von Lucke zu Open Government Collaboration. Darin illustriert er, dass Internet und Web 2.0-Dienste die Zusammenarbeit verschiedener Akteure signifikant erleichtern können. Deshalb ist es nun auch möglich, die Zusammenarbeit für Dritte zu öffnen, zum Beispiel für Bürger, NGOs oder bisher unbeteiligte Behörden. Das eröffnet für den Staat die Möglichkeit, auf die Intelligenz und Kraft einer großen Menge Freiwilliger zurückzugreifen, die meist sogar unentgeltlich tätig werden. Die technischen Mittel, die eine offene Zusammenarbeit ermöglichen, sind oft in der Verwaltung schon vorhanden. Sie werden bisher aber nicht eingesetzt, um Dritte einzubinden. Ansatzpunkte für eine solche Öffnung sind zum Beispiel die gemeinsame Finanzierung (Crowd Funding), gemeinsames Wissensmanagement und die offene Projektarbeit mit virtuellen Arbeitsräumen. Eine Öffnung von Gremienarbeit stellt Transparenz über Aktivitäten und Entscheidungen her. Elektronische Aktensysteme vereinfachen die Zusammenarbeit in und zwischen Behörden. Analysiert werden zudem hoheitliche Pflichtaufgaben, ehrenamtliche Aufgaben und freiwillige Tätigkeiten. Eine Öffnung der Zusammenarbeit bietet sich auch bei der Begutachtung von zum Beispiel Patentanträgen und potentiellen Plagiaten an. Ebenfalls denkbar ist eine gemeinsame Evaluierung

des Regierungs- und Verwaltungshandelns. Schließlich bietet die Beteiligung Dritter an Innovationsprozessen (offene Innovation) ein großes Potential, um gesellschaftliche Herausforderungen zu lösen und Verwaltung zu modernisieren. Politik und Verwaltung haben jetzt noch die Chance, eigene Akzente für die Zusammenarbeit mit Bürgern und Einrichtungen der Zivilgesellschaft zu setzen. In den kommenden Jahren werden immer mehr Bürger eine echte partnerschaftliche Zusammenarbeit von Regierung und Verwaltung mit eigenen Vorstellungen einfordern. Das Gutachten steht zum kostenlosen [Download](#) bereit

4. Memorandum: Open Government

Die künftige Ausgestaltung eines offenen Regierungs- und Verwaltungshandelns in Deutschland ist Thema eines Memorandums zu "Open Government", das die Fachgruppe "Verwaltungsinformatik" der Gesellschaft für Informatik e. V. (GI) unter Koordination von Prof. von Lucke am 16. Oktober herausgegeben hat. Dieses Handeln muss den Voraussetzungen des 21. Jahrhunderts gerecht werden. Offenheit, Transparenz, Verantwortungsbewusstsein, Beteiligung, Zusammenarbeit, Kohärenz und (volks-)wirtschaftlicher Nutzen sind dazu wichtige Prämissen. Im Memorandum wird betont, dass es wichtig ist zu beachten, dass Open Government weitaus mehr ist als nur Open Government Data. In der Debatte zu Open Government geht es um das Verständnis von Öffnung: „Mit welchen eigenen Schwerpunkten wollen wir als Gesellschaft, Politik und Verwaltung diese Öffnung aktiv gestalten.“ ([Download](#))

5. Open Data Barcamp in Friedrichshafen

Zum zweiten Mal lud das TICC am 09. November 2012 zum Open Data Barcamp ein, das diesmal in der brandneuen Container Uni stattfand. Mit Gästen der datalove Hochschulgruppe, die die Ulmer Open Data Initiative verantwortet (<http://www.ulmapi.de>), und der Piratenpartei Baden-Württemberg wurde über die Potentiale diskutiert, die offenen Daten innewohnen. Die Themen reichten von offenen demokratischen Daten zu offenen Haushaltsdaten. Best Practices aus Ulm und Kenia wurden präsentiert und lieferten wichtige Anregungen. Als essentiell wurde etwa für offene Haushaltsdaten die Rolle eines Haushaltsübersetzers erkannt, der Haushaltsdaten lesen und interpretieren kann. Die Ausbildung in diesen Fähigkeiten sollte eine Aufgabe einer künftigen School of Governance werden.



6. E-Business: Wissenschaft & Praxis

Am 12. November 2012 brachte das TICC E-Business-Expertise aus Wissenschaft und Praxis zusammen. In einer gemeinsamen Veranstaltung führte zuerst Dr. Markus Helfert die Teilnehmer in die theoretischen Grundlagen von E-Business und E-Commerce ein. Er beschrieb den Nutzen eines durchgängigen Enterprise Architecture Managements und die Synergien, die zwischen Wissenschaft und Unternehmen entstehen, wenn sie in Projekten mit Hilfe des Design Science Ansatzes zusammenarbeiten. Anschließend berichtete Oliver Nies aus dem Alltag eines CRM-Providers für kleine und mittelständische Unternehmen und betonte, wie wichtig es ist, Lösungen seinen Kunden anzupassen – und nicht umgekehrt.

7. Partnersuche: Offene Gesellschaftlich Innovation

Im Rahmen des Projektes eSociety Bodensee 2020 sind das TICC, die Universität Liechtenstein und die FHS St. Gallen auf der Suche nach europäischen Instituten oder Arbeitsgruppen, die Interesse haben, das Thema offene gesellschaftliche Innovation in einem gemeinsamen Projekt langfristig zu bearbeiten. Gerne ist das eSociety-Team auch bereit, bereits bestehende Zusammenschlüsse mit Expertise zu IT-Fragestellungen zu unterstützen, die sich zum Beispiel auf EU-Ausschreibungen bewerben. Interessierte melden sich bitte unter celina.raffl@zu.de.

8. Call for Papers: CeDEM13

Die Conference for E-Democracy and Open Government freut sich noch bis zum 15. Januar 2013 auf Ihre Artikel-Vorschläge. Die Konferenz findet am 22. und 23. Mai 2013 in Krems, Österreich, statt. Sie widmet sich in insgesamt neun Tracks u.a. den Oberthemen: E-Democracy and E-Participation, Open Collaborative Government, Open Science und Freedom and Ethics in Digital Societies. ([Weitere Informationen](#))

9. Call for Papers: INFORMATIK 2013 und EGOV 2013 und EPART 2013

Die INFORMATIK 2013 (<http://www.informatik2013.de>) - größte deutsche Konferenz im Bereich Informatik - findet nächstes Jahr in Koblenz statt. Vom 16. bis 20. September 2013 werden am Campus der Universität in Koblenz eine Vielzahl von Workshops, Tutorien, wissenschaftlichen und praxisnahen Sitzungen und sechs Partnerkonferenzen angeboten. Führende Personen aus Wissenschaft, Politik und Praxis geben dabei einen Überblick über aktuelle Entwicklungen rund um das Leitthema der Tagung sowie über weitere aktuelle Ergebnisse aus Forschung und Entwicklung. Parallel dazu finden in Koblenz auch die 12. IFIP Electronic Government Conference 2013 (IFIP EGOV: <http://www.egov-conference.org>) und die 5. IFIP ePart Conference (IFIP EPART: <http://www.epart-conference.org>) statt. Derzeit sind alle Interessierten aufgerufen, sich mit Workshop Vorschlägen und Beiträgen einzubringen.

↑ **nach oben** ↑

10. Publikationen

Prof. Dr. Jörn von Lucke

- | zusammen mit Peter Parycek und Reinhard Riedl: Editorial: Open Government Data (OGD), in: Brigitte Lutz und Günther Tschabuschnig (Hrsg.): Open Government Data Wissenschaft, 1. Open Government Data DACHLI Konferenz 2012 – Win-Win-Win für Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft, Konferenzmagazin, ADV, Wien 2012, S. iii. ISBN: 978-3-901198-17-5. ([Online](#))
- | zusammen mit Christian Geiger und Katharina Große: Open Data im Kontext von Accountability und Good Governance, Deutsche Telekom Institute for Connected Cities, Zeppelin Universität gemeinnützige GmbH, Friedrichshafen 2012.
- | zusammen mit Johann Herzberg, Ulrike Kluge, Jan vom Brocke, Oliver Müller und Hans-Dieter-Zimmermann: Offene gesellschaftliche Innovation - Die Seealemannische Definition, eSociety Bodensee 2020 Blog, Friedrichshafen, St. Gallen und Vaduz 2012. ([Online](#): [PDF](#) und [Government 2020 Blog](#))
- | zusammen mit Johann Herzberg, Ulrike Kluge, Jan vom Brocke, Oliver Müller und Hans-Dieter-Zimmermann: Open Societal Innovation - The Alemannic Definition, eSociety Bodensee 2020 Blog, Friedrichshafen, St. Gallen und Vaduz 2012. ([Online](#): [PDF](#))
- | zusammen mit Fachgruppe Verwaltungsinformatik und Fachbereichs Informatik in Recht und öffentlicher Verwaltung der Gesellschaft für Informatik: Memorandum zur Öffnung von Staat und Verwaltung (Open Government) - Positionspapier der Fachgruppe Verwaltungsinformatik und des Fachbereichs Informatik in Recht und öffentlicher Verwaltung der Gesellschaft für Informatik, Gesellschaft für Informatik – Fachgruppe Verwaltungsinformatik, Bonn 2012. ([Online](#))
- | Stellungnahmen zum Thema "Staatliche Transparenz: Grenzen und Möglichkeiten, Informationsfreiheit und Open Data", Vorlage 16/2-138, Jörn von Lucke, Zeppelin Universität, Landtag von Rheinland-Pfalz, Mainz 16.10.2012. ([Online](#), [Ergänzung](#))
- | Open Government Collaboration - Offene Formen der Zusammenarbeit beim Regieren und Verwalten, Stand: 25.10.2012, Deutsche Telekom Institute for Connected Cities, Zeppelin Universität gemeinnützige GmbH, Friedrichshafen 2012. ([Online](#))
- | zusammen mit Andre Lohn: Digitalisierung auf dem Vormarsch - Modernisierung der Verwaltung von Bund, Ländern und Kommunen durch E-Government, DMR Markets Public, Heft 1, DeTeCon, Bonn 2012, S. 14-15. ([Online](#))
- | Gesamtansatz vonnöten, in: Kommune 21 – E-Government, Internet und Informationstechnik, 12. Jahrgang, Heft 12, K21 Media AG, Esslingen 2012, S. 16 - 17. ISSN: 1618-2901.

Prof. Dr. Dirk Heckmann

- | Smart Life - Smart Privacy Management. Privatsphäre im total digitalisierten Alltag, in: Ursula Reutner (Hrsg.): Von der digitalen zur interkulturellen Revolution, Nomos, Baden Baden 2012. ISBN: 978-3832978808.
- | Mitwirkung als Interviewpartner für die DIVSI Meinungsführerstudie - Wer gestaltet das Internet? Deutsches Institut für Vertrauen und Sicherheit im Internet, Heidelberg 2012. ([Online](#))

- | Das EU-Datenschutzpaket: Keine Jahrhundertreform, in: Stefan Leible und Torsten Kutschke (Hrsg.): Persönlichkeitsschutz im Internet, RICHARD BOORBERG VERLAG, Stuttgart 2012, S. 17-33. ISBN 978-3-415-04915-4. ([Online](#))

Dr. Markus Helfert

- | zusammen mit Brian Donnellan (Hrsg.): Practical Aspects of Design Science, Springer Series: Communications in Computer and Information Science, Vol. 286, Springer: Berlin, Heidelberg, 2012.

11. Vorträge und Diskussionen**Prof. Dr. Jörn von Lucke**

- | Open Budget 2.0 & Open Budget Data - Öffnung von Haushaltswesen und Haushaltsdaten, 2. IT-Gipfel Workshop 2012, Stadt Köln, Köln 28.09.2012.
- | DACHLI Open Government Data Round Table, Bundeskanzleramt, Wien 03.10.2012.
- | Open Government Data Wissenschaft, 1. Open Government Data DACHLI Konferenz 2012, ADV, Wien 04.10.2012.
- | Open Budget 2.0 & Open Budget Data - Impulse der Zeppelin Universität zur Öffnung von Haushaltswesen und Haushaltsdaten, 1. Open Government Data DACHLI Konferenz 2012, ADV, Wien 04.10.2012. ([Online](#))
- | Open Government - Öffnung von Staat und Verwaltung durch soziale Medien und Web 2.0 Technologien, Themen-Forum-Odeon 2012, Bayerisches Staatsministerium des Innern, München 19.10.2012.
- | Open Government Collaboration - Offene Formen der Zusammenarbeit beim Regieren und Verwalten, Stadt Friedrichshafen, Friedrichshafen 25.10.2012.
- | Mündliche Stellungnahme zu „Staatlicher Transparenz“ im Rahmen einer Anhörung vor der Enquete-Kommission 16/2 „Aktive Bürgerbeteiligung für eine starke Demokratie“, Landtag von Rheinland-Pfalz, Mainz 26.10.2012. ([Online](#)) [Start: 41' Minuten]. ([Protokoll](#))
- | Kommunales E-Government trifft Web 2.0 - Aktuelle Trends und Perspektiven, Impuls zum Projekt „Web 2.0 in bayerischen Kommunen“, Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB), München 08.11.2012.
- | Offene IT-gestützte Formen der Zusammenarbeit auf Basis frei zugänglicher Verwaltungsdaten, 2. Open Data Barcamp Friedrichshafen, Friedrichshafen 09.11.2012.
- | Open Budget 2.0 und Open Budget Data - Öffnung von Haushaltswesen und Haushaltsdaten, Piratenfraktion im Landtag von Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf 14.11.2012.
- | Open Government Collaboration - Offene Formen der Zusammenarbeit beim Regieren und Verwalten, eGovernment Summit 2012, Petersberg bei Bonn 15.11.2012.
- | Brave New Open Government, DGRI Jahrestagung 2012, Deutsche Gesellschaft für Recht und Informatik e.V., Hamburg 17.11.2012.

- | Open Budget 2.0 - Impulse zur Öffnung des Haushaltswesen, Symposium Finanzverwaltung 2.0, Fraunhofer Institut FOKUS & UNIT4, Berlin, 28.11.2012.
- | Memorandum zur Öffnung von Staat und Verwaltung (Open Government) - Gemeinsames Positionspapier der Fachgruppe Verwaltungsinformatik und des Fachbereichs Informatik in Recht und öffentlicher Verwaltung der Gesellschaft für Informatik (GI e.V.), 6. Häfler Gespräche mit der Deutschen Telekom AG, Zeppelin Universität, Friedrichshafen, 30.11.2012.
- | Open Government Collaboration - Offene Formen der Zusammenarbeit beim Regieren und Verwalten, 6. Häfler Gespräche mit der Deutschen Telekom AG, Zeppelin Universität, Friedrichshafen, 30.11.2012.
- | Impulsvortrag Open Data, Arbeitsgruppe Positionspapier Open Data Strategie, Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement, Neues Rathaus, München, 04.12.2012.
- | Transparenz und Interaktion durch Hochleistungsportale für die öffentliche Verwaltung, Überblick zu den ATTRACT HPP Projekten bei Fraunhofer FOKUS, Netzwert Symposium der Fraunhofer Gesellschaft, Arabella Sheraton Hotel, München, 04.12.2012.
- | Open Government - Opening of State and Administration, X. International Public Administration Forum, X. Kamu Yönetimi Forumu, Uludag Üniversitesi, Bursa/Turkey, 06.12.2012.
- | Brave New Open Government, ELAN Advisory Board 2012, Fraunhofer Institut FOKUS – ELAN, Berlin 13.12.2012.

Prof. Dr. Dirk Heckmann

- | Perspektiven des IT-Einsatzes in der öffentlichen Verwaltung, Staatsrechtslehrertagung, Kiel 3.10.2012.
- | Keynote: Vergaben ohne Internet? Unverzeihlich!, 1. Vergabetag, Köln 11.10.2012. ([Online](#))
- | Podiumsdiskussion zum Entwurf der EU-Datenschutzgrundverordnung, Internationale Datenschutzkonferenz des BMI, Berlin 17.10.2012. ([Online](#))
- | Kultur im sozialen Netz, 11. Bayerischer IT-Rechtstag, München 18.10.2012.
- | Präsentation der Auftragsstudie zu „Compliant Community Cloud“, Abschlussworkshop der Bayerischen Innovationsstiftung, München 8.11.2012.
- | Keynote: Persönlichkeitsschutz im Internet, Nationaler IT-Gipfel, Essen 12.11.2012. ([YouTube](#))
- | Co-Organisation als stv. Vorsitzender der DGRI, DGRI Jahrestagung, Hamburg 15./16.11.2012.
- | Das Internet verändert alles. Wohin führt die digitale Revolution?, Lions Club, Passau 19.11.2012.
- | mit Christian Baudis zu Chancen und Risiken im Internet, Sparkasse und Industrievereinigung, Odenwaldkreis 29.11.2012.
- | Cloud Computing: Salesblocker, Enabler, Compliance, 6. Häfler Gespräche mit der Deutschen Telekom AG, Zeppelin Universität, Friedrichshafen, 30.11.2012.

Christian P. Geiger

- | Mobiles Open Government, DACHLI-Konferenz 2012, Wien 04.10.2012.
- | Open Data in Germany. The case of Baden-Württemberg. Digital Local Agenda, Final Conference, Empoli 24.10.2012.
- | Stellungnahme zum Thema „Modernes Regieren im digitalen Zeitalter – Open Government Strategie für Nordrhein-Westfalen vorantreiben!“ in der öffentlichen Anhörung im Innenausschuss, Düsseldorf 06.12.2012. ([Video](#))
- | eSociety Bodensee 2020, 6. Häfler Gespräche mit der Deutschen Telekom AG, Zeppelin Universität, Friedrichshafen, 30.11.2012.

Katharina Große

- | Unsere zukünftige Demokratie zwischen Bürgerbeteiligung und Parlamentsmacht?, Podiumsdiskussion im Rahmen der #demokratietour mit Fr. Staatsrätin Gisela Erler, Friedrichshafen 24.10.2012.

12. Medienspiegel**Prof. Dr. Jörn von Lucke**

- | Guido Gehrt: „Es geht mehr, als man denkt“ – Innovatives Management diskutiert Verwaltungsmodernisierung, in: Behörden Spiegel, Nummer X, 28. Jahrgang, ProPress Verlagsgesellschaft mgH, Berlin und Bonn 2012, S. 18. ISSN 1437-9337.
- | Detlef Borchers: Gesellschaft für Informatik: Memorandum zu Open-Government, Heise.de, Hannover 2012. ([Online](#))
- | Gerald Viola: Verwaltungsinformatik fordern mehr Transparenz bei Open Government, in: eGovernment Computing, 12. Jahrgang, Heft 12, Vogel IT-Medien GmbH, Augsburg 2012, S. 5. ISSN 1860-2584. ([Online](#))
- | C. Schaeff: Gesellschaft für Informatik - Memorandum für Open Government, in: Kommune21.de, K21 Media AG, Esslingen 2012. ([Online](#))
- | Christian Heise: Memorandum zur Öffnung von Staat und Verwaltung der Gesellschaft für Informatik, E-Demokratie.org, Berlin 2012. ([Online](#))
- | Behörden Spiegel: Memorandum zu Open Government, in: Behörden Spiegel Newsletter, Nr. 570, ProPress Verlag, Bonn 2012, S. 1. ISSN 1867-1993. ([Online](#))
- | Interview zusammen mit Bertram Rusch: Schreibtischforschung | Teil 2, zu | Daily, Zeppelin Universität, Friedrichshafen 2012. ([Online](#))
- | Behörden Spiegel: Gutachten zu Open Government Collaboration, in: Behörden Spiegel Newsletter, Nr. 571, ProPress Verlag, Bonn 2012, S. 4. ISSN 1867-1993. ([Online](#))
- | Initiative D21: Open Government Collaboration – IT eröffnet Politik und Verwaltung neue Formen der Zusammenarbeit, Friedrichshafen 2012. ([Online](#))

- | Alexandra Reiter: Offene Zusammenarbeit, in: Kommune21.de, K21 Media AG, Esslingen 2012. ([Online](#))
- | Telecom.paper BV.: IT use in govt should be open to collaboration - German TICC, Houten 2012. ([Online](#))
- | Jörn Fieseler: Auf die Politische Agenda setzen, Open Government Data D-A-CH-LI-Konferenz in Wien, in: Behörden Spiegel, Nummer XI, 28. Jahrgang, ProPress Verlagsgesellschaft mgH, Berlin und Bonn 2012, S. 16. ISSN 1437-9337.
- | Behörden Spiegel: Kollaborationsmöglichkeiten – TICC veröffentlicht Gutachten zur Zusammenarbeit, in: Behörden Spiegel, Nummer XI, 28. Jahrgang, ProPress Verlagsgesellschaft mgH, Berlin und Bonn 2012, S. 16. ISSN 1437-9337.
- | Falco Nogatz: datalove @ Open Data Barcamp Friedrichshafen, IOException.de - Ausgewählter Nerdkram von Informatikstudenten der Uni Ulm, Ulm 2012. ([Online](#))
- | Interview zusammen mit Andre Lohn: Digitalisierung auf dem Vormarsch - Modernisierung der Verwaltung von Bund, Ländern und Kommunen durch E-Government, DMR Markets Public, Heft 1, DeTeCon, Bonn 2012, S. 14-15. ([Online](#))
- | Interview zusammen mit Manfred Klein: Open Government Collaboration - Verwaltungen schöpfen die Potenziale noch nicht aus, in: eGovernment Computing, Heft 12, 12. Jahrgang, Vogel IT-Medien GmbH, Augsburg 2012, S. 4. ISSN 1860-2584. ([Online](#))
- | Marcus Dischinger über Jörn von Lucke: Gesellschaft für Informatik fordert mehr Transparenz der öffentlichen Verwaltung - Wissenschaftler sehen die Notwendigkeit eines Leitbilds zu Open Government, in: Staatsanzeiger – Wochenzeitung für Wirtschaft, Politik und Verwaltung in Baden-Württemberg, Nr. 35, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH, Stuttgart 2012, S.16. ISSN: 1860-3017.

Prof. Dr. Dirk Heckmann

- | Interview mit der Passauer Neuen Presse: Private Daten werden zur Währung, Passau 19.10.2012. ([Online](#))
- | Echo Online: Wie eine Wohnung mit dunklen Ecken, Echo Online GmbH, Darmstadt 2012. ([Online](#))

↑ **nach oben** ↑

13. Ausblick, Aktivitäten & Termine

- | 23. - 24. Januar 2013 in medias res, Bremen ([Info](#))
- | 25. Januar 2013 Zeppelin Universität - 4. Research Day ([Info](#))
- | 21. - 23. Februar 2013 16. IRIS, Salzburg ([Info](#))
- | 27. Februar – 01. März 2013 11. Tagung Wirtschaftsinformatik, Leipzig ([Info](#))
- | 05. - 09. März 2013 CeBIT 2013, Hannover ([Info](#))
- | 18. - 19. April 2013 One Stop Europe 2013, Ludwigsburg ([Info](#))
- | 08. - 10. Mai 2013 CLOSER, WEBIST, SMARTGREENS & CSEDU, Aachen ([Info](#))
- | 22. - 23. Mai 2013 CeDEM13, Krems ([Info](#))
- | 13. - 14. Juni 2013 ECEG 2013 ([Info](#))
- | 29. - 31. Juli 2013 DATA, ICISOFT, SIMULTECH & ICETE, Reykjavík ([Info](#))
- | 16. - 20. September 2013 Informatik 2013 und IFIP EGOV 2013, Koblenz ([Info](#) & [Info](#))

14. Impressum

Anschrift

Prof. Dr. Jörn von Lucke
Zeppelin Universität Friedrichshafen
Deutsche Telekom Institute for Connected Cities | TICC
Lehrstuhl für Verwaltungs- und Wirtschaftsinformatik
Am Seemooser Horn 20
88045 Friedrichshafen

Kontakt

Telefon | 00 49 7541 6009-1471
Fax | 00 49 7541 6009-1499
e-Mail | joern.vonlucke@zu.de
Web | <http://ticc.zu.de>

↑ **nach oben** ↑